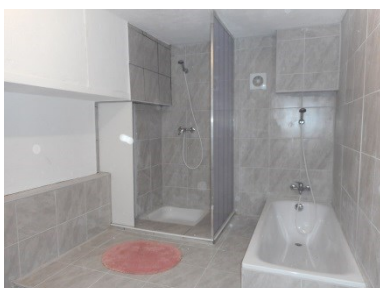
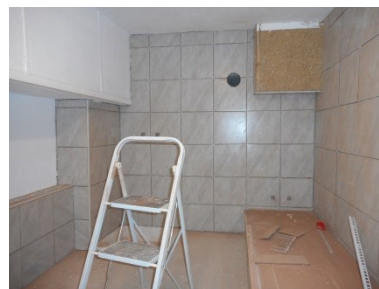


Liebe Freundinnen und Freunde der Franziskanischen Gassenarbeit

Projekt Badezimmer

Das Badezimmer im Keller steht kurz vor der Vollendung. Zu Beginn des Jahres 2014 reifte die Idee für dieses Projekt bei Beno. Es kam zu Engpässen beim Duschen für unsere auswärtigen Gäste. Eine pragmatische Lösung musste gefunden werden. Beno beauftragte unseren Mitarbeiter Andreas und die damalige Praktikantin Laura mit der Durchführung dieses Projekts. Laura und Luca begannen bereits im Frühsommer 2014 mit den ersten Vorbereitungen, Einkäufen und Arbeiten. Die beiden spitzten und mauerten fleissig zusammen mit einem unserer Bewohner.

Im September 2014 verzögerte der schwere Unfall von Beno die Arbeiten am Badezimmer um mehrere Wochen. Gegen Ende des Jahres 2014 waren endlich alle nötigen Bewilligungen eingeholt. Im Dezember machte Luca die Gipswände. Dem Endspurt stand nun nichts mehr im Weg. Wie ihr auf den Bildern sehen könnt, fehlen nur noch die Armaturen, welche baldmöglichst durch einen Sanitär installiert werden.



Das haben unsere fleissigen Helferinnen und Helfer doch toll gemacht...

Sobald das Bad für unsere auswärtigen Gäste freigegeben wird, dürfte im ersten Stock wieder etwas mehr Ruhe einkehren. Manchmal war der Andrang zum Duschen wirklich sehr gross und die Nerven der Bewohnerinnen und Bewohner wurden oftmals übermässig strapaziert. Hoffen wir nun, dass in Kürze wieder etwas Ruhe einkehren wird.

Projekt Bienen

Dieses Projekt schenkt Hoffnung durch eine sinnvolle Aufgabe. Es ermöglicht erlebnispädagogische Momente in der Natur und leistet einen wertvollen Dienst an der Umwelt. Im Rahmen dieses Projekts können sich unsere Bewohnerinnen und Bewohner zu Hilfsimkern ausbilden lassen.

Zwei unserer Bewohnerinnen und Bewohner absolvierten im letzten Jahr den Imkerkurs und durften vor kurzem ihre Diplome in Empfang nehmen. Auch für den diesjährigen Imkerkurs konnten wir zwei Personen unserer Bewohnerinnen gewinnen. Leider gab es im letzten Jahr dank des nassen Wetters nur wenig Honig. Leider können wir im Moment keinen Honig mehr verkaufen. Wir hoffen alle auf schönes Wetter und einen schönen Sommer, auf dass es in diesem Jahr mehr Honig gibt.

Wir wünschen Euch eine gesegnete Osterzeit und ganz viel Sonne.

B. Kehl

Beno Kehl, Vorstand

